

05.08.2015 – Nr. 22

ADAC MX Masters zu Gast in Österreich

- WM-Piloten Coldenhoff und Gajser garantieren spannende Rennen
- Lokalmatador Rauchenecker mit guten Chancen auf eine Top-Platzierung
- Spektakulärer Motocross-Weitsprungwettbewerb im Rahmenprogramm

Ried im Innkreis. Zur sechsten Rennveranstaltung des ADAC MX Masters gastiert die internationale Motocross-Elite am 8. und 9. August im österreichischen Ried im Innkreis (Mehrnbach). Auf einer der schönsten Naturstrecken des Landes können Fans spannende Rennen der Internationalen Deutschen Motocross-Meisterschaft erleben. Gaststarter aus dem WM-Kader und Top-Favorit ist an diesem Wochenende der Slowene Tim Gajser (18/Honda Gariboldi), der schon bei seinem letzten Einsatz in Aichwald (Baden-Württemberg) den Tagessieg einfuhr. Verhindern möchte das der Meisterschaftsführende und Suzuki-Werkspilot Glenn Coldenhoff (24/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) aus den Niederlanden. Als heißer Kandidat für eine Spitzenplatzierung gilt auch der österreichische Lokalmatador Pascal Rauchenecker (22/Cofain Racing KTM) vom ausrichtenden Veranstalter HSV Ried, der sich im vergangenen Jahr den zweiten Platz in der Tageswertung sicherte. Sein Teamkollege Lukas Neurauber (22) bewies sein Können bereits 2013 und gewann das Heimrennen im ADAC MX Youngster Cup.

Die 1.900 Meter lange Lehmboden-Piste mit attraktiven Sprungmöglichkeiten liegt auf einem Truppenübungsplatz des österreichischen Bundesheeres. Ungewöhnlich ist in Ried die lange, bergab laufende Startgerade, die besondere Anforderungen an die Piloten stellt. Den entsprechenden Heimvorteil will Rauchenecker sich zu Nutze machen. Er wohnt nur zehn Minuten von der Strecke entfernt. „Die Strecke des HSV Ried ist meine Lieblingsstrecke. Ich trainiere hier mindestens einmal die Woche und bin als Vereinsmitglied auch am Streckenlayout beteiligt. Ich kenne die Strecke, wie kein anderer“, sagt der in Eitzing wohnende Pilot. Die beiden Deutschen Dennis Ullrich (21/Team Castrol Power1 Suzuki Moto-Base) und Angus Heidecke (25/KTM Sarholz Racing Team), sowie der Schweizer Jeremy Seewer (21/Team Rockstar Energy Suzuki Europe) zählen ebenso zum Favoritenkreis der Podiumsplatzanwärter. Aktuell führt Coldenhoff mit 220 Punkten souverän vor dem Zweitplatzierten Ullrich (179 Zähler) und Seewer (169 Punkte). Rauchenecker reiht sich dahinter auf Platz vier ein (140 Punkte), gefolgt von Heidecke mit 131 Zählern.

ADAC MX Youngster Cup

Im Youngster-Klassement hat Arminas Jasikonis (17/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) mit seinem Comeback beim letzten Rennen in Tensfeld (Schleswig-Holstein) für Spannung gesorgt. Der aus Litauen stammende Pilot musste verletzungsbedingt zwei Rennen der Saison aussetzen und zeigte eindrucksvoll, dass wieder mit ihm zu rechnen ist. Er durchbrach die Siegesserie des Tabellen-Leaders und ADAC Stiftung Sport-Förderfahrers Brian Hsu (17/Team Rockstar Energy Suzuki Europe). Doch der Deutsch-Taiwanese will zurückschlagen und seine Gesamtführung in der Meisterschaft weiter ausbauen. Mit dem Deutschen Stefan Ekerold (19/Bodo Schmidt Motorsport/KTM) aus Weiskirchen gibt es einen weiteren Piloten, der wieder aufs Podium fahren will. Das ist auch Nicholas Adams (18/Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil), der in Südafrika geboren wurde, zuzutrauen. Das Punkte-Konto der Piloten von 14 bis 21 Jahren wird von Hsu (229 Punkte) mit einer Differenz auf den Zweitplatzierten von 72 Zählern angeführt. Ekerold liegt auf dem zweiten Platz (157 Punkte) und Adams dahinter auf Rang drei (149 Zähler). Jasikonis ist Viertplatzierte (136 Punkte) und Tom Koch komplettiert die besten fünf Fahrer mit 116 Zählern.

ADAC MX Junior Cup

In der Klasse der jüngsten Nachwuchspiloten richten sich alle Augen auf den Chemnitzer Jeremy Sydow (15/Falcon Motorsports), der an seine gute Leistung vom letzten Rennen in Aichwald anknüpfen möchte. Der derzeit Zweitplatzierte der Meisterschaft hat an diesem Wochenende die Chance, die Führung bei den Piloten von zehn bis 15 Jahren zu übernehmen. Der aktuell Führende ist der dänische Titelverteidiger Mikkel Haarup (13/KTM Kosak Racing Team), der verletzungsbedingt nicht an den Start geht. Dafür wird der oberösterreichische René Hofer (13/MSC Imbach/KINI KTM Junior Pro Team) aus Alberndorf in der Riedmark alles daran setzen, sein Heimspiel zu gewinnen. Für Spitzenpositionen gut sind außerdem Petr Polak (14/MEFO Sport Racing Team) aus Tschechien und der Niederländer Rick Elzinga (13/Beursfoon KTM Youth Team). In der Punkteverteilung der Meisterschaftswertung liegt Haarup derzeit mit noch 144 Punkten auf dem ersten Platz, gefolgt von Sydow auf Platz zwei (127 Punkte). Drittplatzierter ist Polak mit 106 Zählern.

Umfangreiches Rahmenprogramm

Am Samstag findet in Ried wie in der Vergangenheit nach den Trainings- und Qualifikationsläufen ein Motocross-Weitsprungwettbewerb statt. Rekordhalter in Mehrnbach ist Rauchenecker, der 2013 mit 66,8 Metern eine spektakuläre Weite erzielt hat und seitdem Rekordhalter ist. Ab 18.30 Uhr tritt der sogenannte Überflieger von Ried erneut an und hofft darauf, Weitsprung-Champion zu bleiben. Der Eintritt zur Show ist frei und ab 21 Uhr geht es mit der „Ö3-Disco“ im „Zipfer Bier-Festzelt“ weiter. Ein Teil der Einnahmen wird an die Stiftung „Wings for Life“ abgegeben (5 Euro Eintritt – 2,50 Euro Spende). Am Sonntag stehen die Rennen auf dem Programm. Zwischen den Sessions haben die Fans und Besucher wieder die Möglichkeit, durchs Fahrerlager zu laufen. Jeder ist dazu eingeladen, mit seinem Idol ein paar Worte zu wechseln, sich mit Teamchefs zu unterhalten oder die Arbeit der Mechaniker zu beobachten. Erstmals wird sogar das Husqvarna-Werksteam seine Zelte in Mehrnbach aufschlagen. Das Red Bull IceOne Husqvarna Factory Racing Team, dessen Eigentümer kein geringerer ist als der ehemalige Formel-1-Weltmeister Kimi Räikkönen, lädt mit seinen WM-Fahrern Todd Waters (25) und Nathan Watson (19) zum Verweilen ein. Vielfältige gastronomische Angebote und tolle Fanartikel-Stände für Groß und Klein befinden sich ebenso auf dem Veranstaltungsgelände. Alle Kinder, die den Rennfahrer in sich entdeckt haben, können auf dem ADAC Young Generation Suzuki Quadparcours erste Erfahrungen sammeln. Spaß für den Nachwuchs garantiert auch die ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg. Am Sonntag sind von 12.15 bis 12.45 Uhr die Top-Fahrer der Veranstaltung bei der Autogrammstunde am ADAC Truck. In Mehrnbach werden sich Coldenhoff, Gajser, Seewer, Rauchenecker und der aktuelle ADAC MX Masters-Champion Ullrich Zeit für die Fans nehmen. Das Wochenend-Ticket kostet nur 16 Euro, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Marken unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Motul, ADAC Young Generation, UFO Plast, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Volkswagen, Goldfren, Zürich/Racing Policy, Ortema, Magura, MEFO Sport, Leatt Brace, Golden Tyre, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin und die Zeitschrift Motorrad.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Madeleine Bergmann, 9pm media
Mobil: +49 (0) 178 187 1810, E-Mail: mb@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters
www.adac.de/motorsport

